

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Bochum
Frau Dr. Ottilie Scholz

Altes Postgebäude
Willy-Brandt-Platz 1-3
44777 Bochum

Telefon: (0234) 910 - 1295 / -1296
Fax: (0234) 910 - 1297
email: linksfraktion@bochum.de
www.linksfraktion-bochum.de

Bochum, den 20.3.2008

Anfrage

zur Sitzung des Rates am 3.4.2008

Stromabschaltungen in Bochum

Den Medien war zu entnehmen, dass in Bochum immer mehr Menschen von Stromabschaltungen der Stadtwerke betroffen sind. Für 2007 steht die Zahl von 1.850 Stromabschaltungen im Raum. Aus diesem Grund fragt DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum:

1. Wie vielen KundInnen wurde im Jahr 2007 der Strom abgeschaltet bzw. wie vielen wurde die Abschaltung angedroht?
2. Wie viele waren es jeweils in den Jahren 2006, 2005, 2004, 2003?
3. Wie stellt sich das Verfahren dar, bevor es zu einer Stromabschaltung kommt?
4. In welchen Zeitraum wird die Energielieferung wieder aufgenommen, nachdem die KundInnen gezahlt haben?
5. Müssen ausstehende Zahlungen auf einmal ausgeglichen werden oder besteht die Möglichkeit einer Ratenvereinbarung?
6. Gibt es Fälle, in denen die Energielieferung letztendlich vollkommen eingestellt wurde und wie oft kam dies vor?
7. Gibt es gegebenenfalls technische Mittel, um die KundInnen frühzeitig über ihren Verbrauch zu informieren, damit diese die Möglichkeit haben, ihren Verbrauch unter Umständen zu reduzieren?
8. Ist der Verwaltung bekannt, wie die Stadtwerke Bochum die Einführung eines Sozialtarifs für Stromverbrauch vor dem Hintergrund bewerten, dass die meisten Stromsperrungen finanzielle Gründe haben?

Für die Fraktion

Ernst Lange